

06. Juni 2017 - 00:04 Uhr · · Kultur

## Kunst zwischen Abmessen und Vermessenheit



Kirsten Borcherts "Islands" Bild: (hw)

### Ausstellung im Oberösterreichischen Kunstverein im Linzer Ursulinenhof.

Im Maßnehmen liegt immer auch das Potential des Scheiterns: Das "Sich-Vermessen" und die Vermessenheit. Dieses Sprachspiel liegt der aktuellen Ausstellung im Oberösterreichischen Kunstverein im Linzer Ursulinenhof zugrunde.

Elfriede Mejchars Architektur Fotografien dokumentieren Landschaften und Gebäude. Die 1924 geborene Fotografin wählt ungewöhnliche Ausschnitte für ihre Aufnahmen und legt den Fokus auf geometrische Formen und Details: Ein "künstlerisches Abmessen".

Kirsten Borcherts im Raum positioniertes Objekt erinnert an das Modell einer utopischen Stadt – eine "Vermessenheit" aus buntem Holz und Karton.

Das sich über Wand und Fenster ausbreitende Gebilde aus bunten Kartonstreifen und Zeitungsausschnitten von Babsi Daum lädt ein, sich zu vertiefen: Wörter und kurze Sätze wie "Warnung!", "Weniger ist mehr" und "Das Maß ist voll" rufen Assoziationen zu aktuellen politischen Themen hervor.

Außerdem sind in der Schau, die Teil einer Reihe im Austausch mit der kunstraumarcade Mödling ist, Siebdrucke von Georg Lebzelter, Fotografien von Ingrid Gaier und Druckgrafiken von Helga Cmelka zu sehen, die sich alle in der einen oder anderen Weise mit dem "Ver\_messen" auseinandersetzen.

Ein zur Ausstellungsreihe entstandenes Buch stellt literarische Beiträge von Gudrun Büchler, Georg Bydlinski, Hanno Millesi und anderen den Kunstwerken gegenüber. (hw)

Ausstellung: "Ver\_messen II", bis 21.6., Mo-Fr 15-19 Uhr; OÖ Kunstverein, Landstr. 31, Linz

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Kunst-zwischen-Abmessen-und-Vermessenheit;art16,2586383>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung